

Padborg 2017-09-25

Die spielerische Begegnung mit der Nachbarsprache

Konferenz für Kindergartenpädagogen und Grundschullehrer am 5. Oktober

(Region Sønderjylland-Schleswig) In den vergangenen eineinhalb Jahren haben die Kindergärten des ADS Grenzfriedensbundes, der dänischen Kommunen Aabenraa und Sønderborg zusammen mit „Vidensby Sønderborg“ und der Region Sønderjylland-Schleswig Materialien ausgearbeitet, die zur Vermittlung der Nachbarsprachen im frühen Kindesalter von Pädagogen und Lehrern genutzt werden können.

Die ersten beiden Arbeitshefte sind jetzt fertig und werden bei einer praxisorientierten Konferenz für Kindergartenpädagogen und Grundschullehrer präsentiert.

Die Konferenz findet am 5. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Lyren 1, 6330 Padborg statt.

„Das Phantastische an kleineren Kindern ist, dass sie völlig offen einer anderen Sprache gegenüber sind und so die frühe Begegnung mit der Nachbarsprache sehr natürlich ausfällt. Die spielerische Begegnung mit der Nachbarsprache macht den Kindern bewusst, dass es Ähnlichkeiten zwischen der eigenen und der Nachbarsprache gibt. So werden die neuen Arbeitshefte das grundlegende sprachliche Bewusstsein bei den Kindern fördern“, erklärt Anne-Mette Olsen, Regionskontor & Infocenter.

Das neue Arbeitsheft für Pädagogen und Grundschullehrer ist als Inspiration gedacht, wie man auf eine kreative und einfache Art Kindern die Nachbarsprache näherbringen kann. Das Heft bietet Anreize zu den Themen Körper, Farben, Zahlen usw.

Unser Kochbuch für Kinder beinhaltet kleine Geschichten und Aufgaben, die die Kinder durch die Monate des Jahres führen. Es gibt kurze Geschichten über Hannah und Mikkel, die sich zum Fasching verkleiden, auf der Suche nach Ostereiern sind, Laternen basteln und einiges mehr.

Um Anmeldung zur Konferenz bis zum 2. Oktober wird gebeten: kulturregion@region.dk

Das Programm und ein Foto liegen anbei. Das Foto von Tim Riediger/ KursKultur darf nur in Verbindung mit der oben genannten Konferenz benutzt werden.

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu. KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein